



PRESSEMITTEILUNG

Nr.216/GP

01.08.2022

**Holetschek: 48 hervorragende neue Ärztinnen und Ärzte für den
Öffentlichen Gesundheitsdienst qualifiziert - Bayerns Gesundheitsminister:
2021 mehr als 400 neue Mitarbeiter im ÖGD eingestellt**

Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek baut den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) mit Dutzenden neuen Amtsärztinnen und -Ärzten sowie Hunderten neuen ÖGD-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern weiter aus. Anlässlich der Zeugnisübergabe an die diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des bayerischen Amtsarztlehrgangs betonte Holetschek am Montag in München: „Ich freue mich sehr, dass der diesjährige Lehrgang trotz der Herausforderungen und Einschränkungen durch die Corona-Pandemie stattgefunden hat. 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten den Kurs erfolgreich abschließen. Wir gewinnen mit den Absolventen hervorragende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den ÖGD.“

Bayern kann zudem bei der Umsetzung des Pakts für den Öffentlichen Gesundheitsdienst, der im September 2020 durch Bund und Länder beschlossen worden war, bereits erste Erfolge vorweisen. Holetschek betonte: „Unser Ziel war es, 2021 mindestens 237 neue Vollzeitstellen über alle Berufsgruppen des ÖGD zu schaffen. Tatsächlich wurden daraus 403 neue und unbefristete Vollzeitstellen – davon alleine 258 in den staatlichen und kommunalen Gesundheitsämtern. Bis zum Laufzeitende des ÖGD-Pakts im Jahr 2026 wollen wir bayernweit insgesamt 790 neue Stellen geschaffen haben.“

Der Minister ergänzte: „Mir ist es ein wichtiges Anliegen, den ÖGD in Bayern und vor allem seine Attraktivität als Arbeitgeber weiter zu stärken, um noch mehr Ärztinnen und Ärzte für die Arbeit im ÖGD zu gewinnen. Gerade während der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, wie wichtig ein funktionierender ÖGD ist. Wir brauchen heute mehr denn je einen optimal aufgestellten und schlagkräftigen ÖGD, um die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen in diesem Bereich zu meistern!“

Holetschek fügte hinzu: „Wir wollen insbesondere den ärztlichen Dienst stärken. Deshalb ist fast jede dritte Stelle für ärztliches Personal vorgesehen. Klar ist: Wir stehen bei der Stellenbesetzung im Wettbewerb mit Kliniken, Praxen und der Industrie um die besten Ärztinnen und Ärzte. Die Absolventen des Amtsarztlehrgangs haben sich nach ihrem Medizinstudium, ihrer Facharztweiterbildung oder nach oft langjähriger klinischer Tätigkeit bewusst für einen Wechsel in den ÖGD entschieden. Ich heiße sie als qualifizierte Führungskräfte herzlich willkommen!“



Der Amtsarztlehrgang ist eine der Einstellungsvoraussetzungen für das Beamtenverhältnis auf Probe nach der Verordnung über den fachlichen Schwerpunkt Gesundheitsdienst (FachV-GesD) und darüber hinaus Teil der Ausbildung zum Facharzt für das Öffentliche Gesundheitswesen. Er umfasst ca. 720 Unterrichtsstunden, die in einem Zeitraum von knapp zehn Monate absolviert werden. Im Lehrgang werden alle relevanten Aufgaben und Themenfelder des ÖGD behandelt. Der Amtsarztlehrgang wird von der zum Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) gehörenden Akademie für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (AGL) angeboten.

Informationen zum Amtslehrgang finden sich unter:
www.lgl.bayern.de/karriere/einstieg/ausbildung/lehrgaenge/arzt_oeffentlicher_gesundheitsdienst.htm.